

Raum frei für einfach nur spielen

Von sinnvollen Spielen und unsinnigem Lernen

Kinder wollen spielen. Weil sie spielen müssen. Im freien, also auch ergebnisoffenen Spiel, entfalten sie ihre eigene Persönlichkeit und entwickeln stabilisierende Ressourcen.

Sie erfahren sich in der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt, stoßen an Grenzen oder erweitern sie, verarbeiten Erfolge und Misserfolge. Ganz nebenbei entwickeln sie dabei die Wahrnehmung ihrer Sinne.

Damit verbunden sind notwendige Entwicklungen im Gehirn, die eine Voraussetzung für späteres kognitives Lernen sind. Wenn Kinder einfach nur spielen wollen, sind sie also ziemlich schlau.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden Informationen über die Notwendigkeit des freien Spiels sowie Risiken des geplanten Lernens und erarbeiten Argumentationshilfen, um dies auch an die Eltern heranzutragen.

Inhalt:

- Was ist Freispiel?
- Was bewirkt Freispiel? – Argumentationsgrundlage für Gespräche mit Eltern um im Kollegium;
- Grenzen und Einschränkungen in Kindertagesstätten sowie
- Ideen und Anregungen zur Gestaltung von Freispielraum.

Nummer

24725-057

Datum

13.03.2025

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Kardinal-Bea-Haus
Furtherhofstr. 29
41462 Neuss

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in

Ute Ladewig
Diplom-Sozialpädagogin

Teilnehmende (max.)

18

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75.00 €

Normaler Preis für Externe

100.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.60

Verpflegung

Getränke

Unterrichtsstunden

8

Material

Empfohlen wird bequeme Kleidung und leichtes Schuhwerk.